

Die Bilker Straße feiert ihr erstes großes Winterfest

DÜSSELDORF (hlz) Die Bilker Straße verwandelt sich an diesem Samstag, 29. November, in eine Bühne für Literatur, Musik und Kunst: Von 15 bis 22 Uhr feiern Heine-Institut, Schumann-Haus und Palais Wittgenstein das erste große Winterfest auf der Straße der Romantik und Revolution. Ein adventliches Programm für Groß und Klein bringt den Besuchern Leben und Werk von Heinrich Heine sowie von Clara und Robert Schumann näher.

Wie die Schumanns gelebt und die Festtage verbracht haben, will Frederike Möller im einstigen Familiensitz, Bilker Straße 15, erzählen. Bei Impulsführungen werden zudem erstmals Briefe und ein verziertes Freundschaftsalbum Clara Schumanns gezeigt. Beim gemeinsamen „Sing Along“ sind freiwillige Mitsänger willkommen. Das Programm schließt mit einem Schumann-Live-Hörspiel von Markus J.

Bachmann.

Das Heine-Institut, Bilker Straße 12-14, bietet neben Literatur und Kunst auch ein Live-Hörspiel. Zuhörer können Geräuschemacher Ralf Zartmann erleben und die von Heine inspirierten Winterlandschaften der Künstlerin Claudia Berg anschauen. Gegen Abend teilt Künstler Jacques Tilly seine



Die Kulturinstitute an der Bilker Straße öffnen zum Winterfest. FOTO: ANDREAS BRETZ

Gedanken zu Heine und der Gegenwart.

Im Palais Wittgenstein, Bilker Straße 7-9, wird die Hochschule Düsseldorf ein Modell der Straße vorstellen. Angeboten werden dort auch Kreativworkshops, eine begehbbare Schneekugel, Bastelstationen und ein Programm für Kinder und Jugendliche vom Liedmacher Oliver Steller. Für Erwachsene ist der Programmpunkt „Von Heine bis heute“ in den Abendstunden vorgesehen. Benachbarte Institute öffnen ebenfalls ihre Tore. So lässt das Düsseldorfer Marionettentheater hinter seine Kulissen blicken und das Institut français bietet eine deutsch-französische Lesung für Kinder.

Der Eintritt kostet zwölf Euro, Familienkarten ebenfalls. Kombikarten für Tages- und Abendprogramm kosten 20 Euro, ermäßigt 15 Euro.